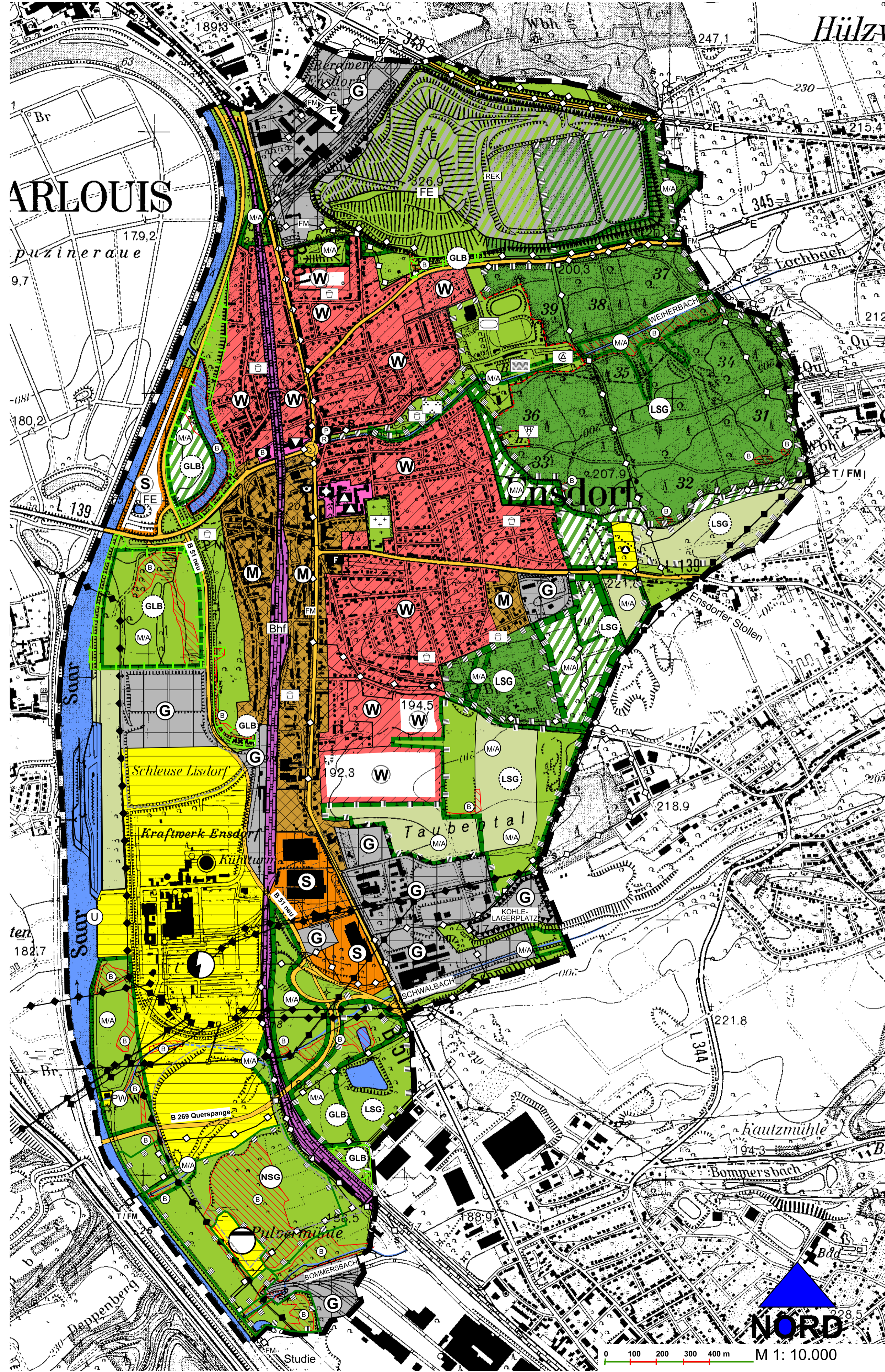




# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN ENSDORF

## TEIL A: PLANZEICHNUNG



## LEGENDE

Bestand	Planung
	1. Bauflächen (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 1 BauNVO)
	Wohnbauflächen
	Gemischte Bauflächen
	Gewerbliche Bauflächen
	Sonderbauflächen (Zweckbestimmung Großflächiger Einzelhandel (Bestand), Freizeit/Erholung (Planung))
	2. Flächen für den Gemeinbedarf (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
	Öffentliche Einrichtung (Rathaus, Polizei, Bauhof)
	Schule / Kindergarten
	Kirche, kirchlichen Zwecken dienende Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen
	Feuerwehr
	Postagentur
	3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
	Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
	Bahnanlagen
	4. Flächen für Vorkehrungen und zum Schutz gegen schädliche Umwelt-Einwirkungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 6 BauGB, hier Lärmschutzwall
	5. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen (gem. § 5 Abs. 4 BauGB)
	(Kraftwerk, Kläranlage, Pumpwerk, Wertstoffhof)
	6. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
	E - Elektrizität, G - Gas, T - Trinkwasser, B - Brauchwasser, A - Abwassersammler, S - Sauerstoff (Messier Griesheim), FM - Fernmeldekabel DSK
	Oberirdisch
	Unterirdisch
	7. Grünflächen (Gem. § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)
	Parkanlage
	Spielplatz
	Sportplatz, Sportanlagen
	Schwimmbad
	Hundedressurplatz
	Campingplatz
	Friedhof
	Freizeit und Erholung (im Bereich Bergehalde vorübergehend noch gewerbliche Nutzung)
	8. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
	Wasserflächen / Bäche
	Umschlagplatz / Anlegestelle
	9. Flächen für Aufschüttungen (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)
	10. Flächen für die Landwirtschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)
	11. Flächen für Wald (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)
	12. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB) sowie Flächen zum Ausgleich (gem. § 5 Abs. 2a BauGB), vgl. Erläuterungsbericht
	Rekultivierungsflächen
	13. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (gem. § 5 Abs. 3 und Abs. 4 BauGB)
	Naturschutzgebiete (Stand: Mai 2004)
	Landschaftsschutzgebiete
	Geschützte Landschaftsbestandteile, vgl. Erläuterungsbericht
	Biotopie gem. § 25 SNG, vgl. Erläuterungsbericht
	14. Sonstige Planzeichen
	Ensdorfer Stollen
	Aufhönungsflächen Saarausbau
	Abgrenzungsvorschlag zur LSG-Ausgliederung
	Gemeindegrenze

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Enddorf hat in seiner Sitzung am 29.11.1990 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Dieser Beschluss ist am 03.07.1992 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Rat der Gemeinde Enddorf hat in seiner Sitzung vom 12.11.1998 den Entwurf des Flächennutzungsplanes gebilligt und die Durchführung zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 04.01.1999 an der Aufstellung des Flächennutzungsplanes beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB). Die vorgebrachten Anregungen wurden vom Rat der Gemeinde Enddorf am 12.05.1999, und am 28.09.2000 geprüft und in die Abwägung eingestellt wurden.

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde vom 04.01.1999 bis einschl. 05.02.1999 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Vorgebrachte Anregungen wurden vom Rat der Gemeinde Enddorf am 12.05.1999 geprüft und in die Abwägung eingestellt.

Der Rat der Gemeinde Enddorf hat am 28.09.2000 den geänderten Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), und Erläuterungsbericht (Teil B), hat in der Zeit vom 15.10.2001 bis einschließlich 14.11.2001 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 05.10.2001 ortsüblich bekannt gemacht.

Die nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 04.10.2001 von der Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Während der Auslegung gingen Anregungen ein. Diese Anregungen sowie die geänderten landesplanerischen Vorgaben führten zu einer Änderung der Planung.

Der Rat der Gemeinde Enddorf hat am 11.03.2004 den geänderten Entwurf gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung (2. Auslegung) des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), und Erläuterungsbericht (Teil B), hat in der Zeit vom 29.03.2004 bis einschließlich 30.04.2004 erneut öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der 2. Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 12.03.2004 ortsüblich bekannt gemacht.

Die nach § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 16.03.2004 von der erneuten Auslegung (2. Auslegung) benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Während der erneuten Auslegung (2. Auslegung) gingen Anregungen ein, die vom Rat der Gemeinde Enddorf am 03.06.2004 und am 23.09.2004 geprüft und in die Abwägung eingestellt wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen geäußert haben, mit Schreiben vom 25.10.2004 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.09.2004 über den Flächennutzungsplan Beschluss gefasst.

Ensdorf, den..... Der Bürgermeister

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Enddorf wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Enddorf wurde erteilt.

Saarbrücken, den 17.01.2005 Ministerium für Umwelt  
Az.: C/2 -1013/04 Pr  
Im Auftrag

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 24.01.2005 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Ensdorf, den ..... Der Bürgermeister

## RECHTSGRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Darstellungen des Flächennutzungsplanes gelten:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung v. 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung v. 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 127) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzonenverordnung (PlanzV) in der Fassung v. 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I 1998, S. 502), geändert durch Art. 17 G v. 09.09.2001 (BGBl. I S. 2331, 2334)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d. Fassung v. 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 5 d. Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.d. Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 06.01.2004 (BGBl. I S. 2, 15)
- Raumordnungsgesetz (ROG) v. 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081-2102), geändert durch Art. 2 des Gesetzes v. 26.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung v. 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes v. 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i.d. Neufassung v. 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286)
- Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung v. 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes v. 23.12.2001 (BGBl. I S. 3987)
- Landesbauordnung (LBO) Art. 1 des Gesetzes v. 18.02.2004 (Amtsbl. S. 822), zuletzt geändert durch Gesetz v. 19.05.2004 (Amtsbl. S. 1498)
- Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) in der Fassung v. 19. Mai 1993 (Amtsblatt S. 346), zuletzt geändert durch Art. 1 d. Gesetzes vom 23.06.2004 (Amtsblatt S. 1550)
- der § 12 des Kommunelebensverwaltungsgesetzes (KSVG) i.d. Fassung v. 22.06.1997 (Amtsbl. S. 682, zuletzt geändert durch G. vom 10.09.2003 (Amtsbl. S. 2606)
- Saarländisches Wassergesetz (SWG) i.d.F. v. 03.03.1998 (Amtsbl. S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2004 (Amtsbl. S. 1553)
- Gesetz zur Neuordnung d. Saar. Denkmalrechts, Art. 1 Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG) v. 19.05.2004 (Amtsbl. S. 1498)
- Waldgesetz für das Saarland - Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 09. Juli 2003 (Amtsbl. S. 2130)

## GEMEINDE ENSDORF FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Stand:  
Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB

Bearbeitet im Auftrag der  
Gemeinde Enddorf

Völklingen, im September 2004

ARBEITSGRUPPE STADT- UND UMWELTPLANUNG GMBH

Saarlöcher Straße 178  
66333 VÖLKLINGEN  
Tel.: 06898 / 33077  
Fax: 06898 / 37403  
email: info@agsta.de